



EINE KOOPERATION VON



UNIVERSITÄT
SALZBURG

W&K-FORUM
SWEET SPOT. LOUNGE FÜR ELEKTROAKUSTISCHE MUSIK

INNER GARDEN

INNER GARDEN.POST.SHUT.DOWN.SOUND.SCAPE

26. JUNI 2020 | 15–20 UHR

MIRABELLGARTEN

Teilnahme kostenlos

(Inter)Mediation. Musik – Vermittlung – Kontext | Kooperationsschwerpunkt Wissenschaft und Kunst

NNER GARDEN.POST.SHU

Klangminiaturen und Kurzmusikstücke aus der Isolations-Zeit von **Alexander Bauer, Achim Bornhöft, Marco Döttlinger, Valerie Fritz, Steffen Krebber, Martin Losert, Javier Torres Maldonado, Werner Raditschnig, Josef Ramsauer, Silvia Rosani, Kilian Schwoon u.a.**

Kompositionen ausgewählter Komponistinnen und Komponisten ertönen in kleinen Hörstationen an besonderen Orten verstreut im Mirabellgarten: Flanierend und nach Lust und Laune verweilend, können die einzelnen Installationen gehört werden. Der barocke Mirabellgarten mit seinen verschiedenartig angelegten Bereichen bietet den idealen Ort für dieses Format.

Die Reihe **SWEET SPOT** versteht sich als Forum klassischer und ganz neuer Produktionen Elektroakustischer Musik in Salzburg. Stücke des Genres werden gehört und miteinander diskutiert. Begleitet wird jedes Konzert mit einer kurzen Einführung und der Möglichkeit, sich über das Gehörte auszutauschen. Die Reihe findet in unterschiedlichen Sälen bzw. an verschiedenen Orten statt, die konzeptuell in Bezug auf die Programmgestaltung berücksichtigt werden.

UT.DOWN.SOUND.SCAPE

IDEE, TECHNIK & MODERATION

Alexander Bauer (*Komponist, Organist | SEM Studio für Elektronische Musik, Mozarteum Salzburg*)

Achim Bornhöft (*Komponist, Leiter Institut für Neue Musik | Mozarteum Salzburg*)

Marco Döttlinger (*Komponist | Institut für Neue Musik, Mozarteum Salzburg*)

Martin Losert (*Saxophonist, Instrumentalpädagoge | Leiter Department Musikpädagogik, Leiter PB (Inter)Mediation, Mozarteum Salzburg*)

OUND.SCAPE

SWEET SPOT. LOUNGE FÜR ELEKTROAKUSTISCHE MUSIK

INFORMATION: ingeborg.schrems@sbg.ac.at | Tel. +43 662 8044 2380

Eine Veranstaltung von (Inter)Mediation in Kooperation mit dem Studio für Elektronische Musik
und dem Institut für Neue Musik der Universität Mozarteum Salzburg

Universität Mozarteum



Institut Neue Musik